

Rundblick übers Naturschutzgebiet

A 7. 30. 04. 13

Barrierefreie Beobachtungskanzel in Sirksfeld offiziell frei gegeben / Viele Tier- und Pflanzenarten zu sehen

COESFELD (hlm). „Alles wirklich gut durchdacht“, sagt der Rollstuhlfahrer. Er kommt gerade die Rampe heruntergefahren, die zur Beobachtungskanzel in

Sirksfeld führt. Kurz vorher haben Thomas Bücking (Bücking'sche Jugendstiftung), Pfarrer Johannes Hammans, Dirk Hüntemann (Vogelfreunde Coesfeld e.V.) und Bürgermeister Heinz Öhmann das Band durchschneiden und den Weg zur Kanzel für die Öffentlichkeit freigemacht.

Barrierefreiheit war den Planern ein wichtiges Anliegen. So entstand ein spezieller Stellplatz für Rollstuhlfahrer. Ausprobiert hat Bücking es selbst mit einem Rollstuhl. Extra ein wenig vorgezogen ist der Platz auf der Plattform, damit vom Stuhl aus ein Rundblick ins 5,8 Hektar große Naturschutzgelände möglich ist.

Mit der 12 000-Euro-Investition, die zur Hälfte von den Vogelfreunden Coesfeld

e.V. getragen wurde, wollte die Bücking'sche Jugendstiftung vor allem Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Natur ermöglichen. „Die Sirksfelder Schule ist eine wichtige Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche“, unterstreicht Bücking das Engagement.

Die Beobachtungskanzel gibt einen weiten Blick in eine strukturreiche, offene Naturschutzfläche. Mehrere Stillgewässer bieten Heimat für Amphibien und etwa 20 Wasservogelarten. Ursprünglich war hier eine Tongrube. Im Rahmen einer ökologischen Ausgleichsmaßnahme wurde sie aufgefüllt. Die Vogelfreunde haben kräftig Hand angelegt, um eine Heimat für Tiere und Pflanzen zu schaffen. Schon während der Renatu-

rierung der Fläche hatte der ehemalige Vorsitzende der Vogelfreunde, Erwin Guldenhöven, die Idee, eine Beobachtungsstation zu errichten. Doch es sollte noch einige Jahre Zeit verstreichen, bis es Realität wurde. In einem gemeinsamen Prozess mit dem Architekturbüro Wehrmann, dem Verein Interkulturelle Begegnungsprojekte, den Vogelfreunden und der Bücking'schen Jugendstiftung gelang es. Der Rollstuhlfahrer will nochmals herkommen, um in Ruhe die Tiere zu beobachten. Jetzt macht er sich erstmal auf den Weg zum Jugendzeltplatz der Sirksfelder Schule. Dorthin hat die Bücking'sche Jugendstiftung die rund 70 Gäste des Einweihungsfestes zu Kaffee und Kuchen eingeladen.



Geben die Beobachtungskanzel frei: (v.l.) Bürgermeister Heinz Öhmann, Dirk Hüntemann (Vogelfreunde), Pfarrer Johannes Hammans und Thomas Bücking (Bücking'sche Jugendstiftung).

Foto: Hartmut Levermann